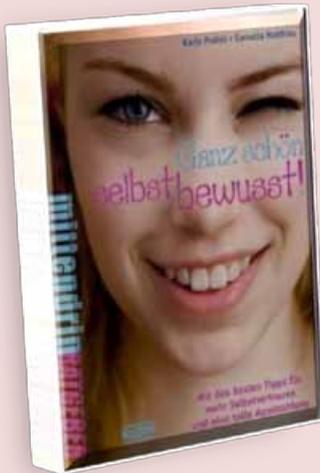




Larissa Immel



Karin Probst & Cornelia Matthias

Ganz schön selbstbewusst

Ill. von Yayo Kawamura

Klopp 2010 • 192 Seiten • 12,95 • ab 12 Jahren



Jedes Mädchen hat sich mal gefragt, ob es auch wirklich hübsch genug ist und die richtigen Freunde hat. Die Pubertät ist eine Selbstfindungsphase, die nicht jedem Mädchen leicht fällt. Es beginnen die Zweifel an Figur, Frisur, Klamotten und Co. Wer in dieser Zeit ganz auf sich alleine gestellt ist, läuft Gefahr unglücklich zu werden.

Dieses Buch nimmt Mädchen an der Schwelle zur jungen Frau an die Hand und ermuntert sie, oft mit ganz einfachen Tricks, nicht den Kopf in den Sand zu stecken, sondern mit Selbstbewusstsein durchs Leben zu gehen.

Das Buch ist in 9 Kapitel unterteilt, wobei die ersten vier sich damit beschäftigen, eine ganz neue Sicht auf sich selbst zu gewinnen. Der Leser wird dazu angeregt, über sich selbst nachzudenken. Mit wem möchte ich wirklich befreundet sein? Ist es nicht eigentlich ganz wunderbar, nur wenige Freunde zu haben, auf die man sich aber voll und ganz verlassen kann? Und sind die beliebten Mädchen nicht in Wirklichkeit so, wie man niemals sein möchte? Es regt außerdem dazu an, mal ganz genau darüber nachzudenken, was man alles so kann und wo die persönlichen Stärken liegen. Ich wette, wenn man sich ernsthaft Gedanken macht, findet man sich nach den ersten Kapiteln gar nicht mehr so langweilig und klein.

Die Kapitel 5 und 6 erklären die wichtigsten Schminktipps und wie man es anstellt, beliebt zu werden. Das ist nett gedacht, aber ein wenig widerspricht es den vorangegangenen Kapiteln, in denen man lernt sich so zu lieben, wie man ist, und nicht danach zu streben, super beliebt zu sein. Die Namen der Kapitel übertreiben aber zum Glück ziemlich. Bei den Schminktipps geht es mehr darum, dass weniger oft mehr ist und dass man aufpassen soll, es nicht zu übertreiben. Gepaart mit ein paar Anleitungen zu bestimmten Anlässen, ist es wirklich nicht übertrieben.

Und in dem Kapitel „Mach dich superbeliebt“ geht es glücklicherweise weniger darum, das beliebteste Mädchen der Schule zu werden, sondern sich interessant zu machen, um damit den macht-süchtigen Mädchen und Jungs weniger Angriffsfläche zu bieten und anerkannt zu sein, ohne gleich dazu zu gehören. Denn wie bereits angedeutet, sind die coolen Mädchen oft gar nicht so cool und ziemlich zickig. Also warum mit denen eng befreundet sein wollen?

Ein Kapitel über die erste Liebe und den ersten Sex darf in so einem Ratgeber natürlich nicht fehlen. Die Autorinnen begegnen diesem Thema ohne Scheu, kommen aber zum Glück ohne unangebrachte Details aus. Es geht mehr darum zu verstehen, was im Körper passiert und dass man sich zu nichts drängen lassen muss.

© www.alliteratus.com 2012

www.facebook.com/alliteratus

Abdruck frei bei Nennung von Verfasser und Quelle



Zu guter Letzt geben die Autorinnen nochmal Tipps für die Schule und den weiteren Bildungs- oder Berufsweg. Wie schreibe ich am besten eine Bewerbung und wie verhalte ich mich gegenüber Arbeitskollegen und Vorgesetzten in einem Praktikum oder während der Ausbildung? All diese Fragen bleiben nicht unbeantwortet.

An sich gefällt mir der Ratgeber gut. Mädchen, die unsicher sind und keine Freundin oder andere Bezugsperson haben, der sie sich anvertrauen können, bekommen wertvolle Ratschläge an die Hand. Sie ersetzen aber auf keinen Fall das Gespräch mit einer Vertrauensperson. Sich jemanden zu suchen, mit dem man sprechen kann, wird auch an mehreren Stellen empfohlen.

Die Kapitel bauen schön aufeinander auf und die Illustrationen sehr schön gelungen. Besonders in dem Kapitel über Liebe und Sex sind sie wichtig, aber nicht aufdringlich. Sie lockern im Gesamten den Text auf und verdeutlichen, worum es wirklich geht.

Die Kapitel über das Schminken, Stylen und Beliebtmachen hätte es meiner Meinung nach nicht geben müssen. Ein paar wenige Tipps, in einem der anderen Kapitel untergebracht, hätten mir ausgereicht.

Im Großen und Ganzen ist der Ratgeber aber gut gelungen. Als Unterstützung und nicht als Ersatz einer Bezugsperson gedacht, sicher lesenswert.